

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Fraktion im Fürther Rathaus · Kurgartenstraße 37 · 90762 Fürth

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 79

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

OBEBÜRGERMEISTER					
18. Juli 2016					
D/PM	DAZ	BMFA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Fürth, den 17. Juli 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Anfragen konnten in der letzten Sitzung des Bau- und Werkausschuss nicht beantwortet werden. Ich bitte daher um detaillierte Beantwortung in der Sitzung am 20.07.2016.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Fraktion im Fürther Rathaus · Kurgartenstraße 37 · 90762 Fürth

Kurgartenstraße 37
90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

OBERBÜRGERMEISTER					
18. Juli 2016					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
Fürth, den 07. Juni 2016					
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur nächsten Sitzung des Bau- und
Werkausschuss folgende **Anfragen**:

In der Sitzung vom 02.03.2016 wurde unter TOP die Regenwasser- und
Hochwasserproblematik in Burgfarnbach behandelt. Folgende Aufträge ergingen
an die Verwaltung:

1. Beseitigung der als Engpass erkannten Bauten vor der Brücke
2. Schaffung eines weiteren Abflusses östlich der Regelsbacher Brücke
3. Prüfung möglicher Alternativen zu der Errichtung einer Mauer als
Hochwasserschutz

Zu 1.: Was ist bisher unternommen worden?

Um welche Bauten handelt es sich genau, um welche Standorte und wurde hier
irgendwann irgendetwas genehmigt (Gibt es Zusagen seitens der Stadt Fürth)?
Wann ist mit der Umsetzung des Beschlusses zu rechnen?

Zu 2.: Was ist bisher unternommen worden?

Werden oder wurden benötigte Grundstücke bereits erworben?
Zuständig, und vor allem verantwortlich, ist beim Thema Regenwasser wer?
Wann ist mit der Umsetzung des Beschlusses zu rechnen?

Zu 3.: Warum stellt das Wasserwirtschaftsamt, wie uns eigentlich zugesichert, in der
Sitzung keine Alternativen zu der geplanten Mauer vor?

Während die Starkregenproblematik absolut akut ist, ist das Hochwasserthema
eher langfristig zu sehen. Welcher Zeitrahmen ist hier realistisch und
angedacht?

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender